



Das CertiLingua–Exzellenzlabel am Herbartgymnasium

Vorraussetzungen, die die SchülerInnen erfüllen müssen:

- Englisch und Französisch bis zum Abitur belegt
- Nachweis von zwei modernen Fremdsprachen auf dem Niveau B2 oder höher des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) → **am HGO**: Beide Fremdsprachen mit jeweils mindestens 10 Punkten im Durchschnitt in der Q1 und Q2
- Bilingualer Unterricht mindestens in Klasse 9-10

Vergabekriterien für Schülerinnen und Schüler

- Voraussetzung für europäische und internationale Handlungsfähigkeit ist das Wissen über europäische und internationale Zusammenhänge. Dieses wird im Rahmen von CertiLingua erfüllt und nachgewiesen durch:
 - erfolgreiches Absolvieren eines Faches, das entsprechende Aspekte abdeckt oder durch Nachweis entsprechender, erfolgreich absolvierter Unterrichtseinheiten im Unterricht eines Faches oder mehrerer Fächer.
 - durch kritische Reflexion des erworbenen Wissens auf dem Niveau der Sekundarstufe IIDer Nachweis kann auch in Form einer Lernerfolgsüberprüfung (Test, Kolloquium o.ä.) erfolgen, ist aber in Bezug auf Art und Umfang grundsätzlich an die nationalen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung gebunden. Eine verbindliche Überprüfung in Form eines standardisierten Tests ist nicht vorgesehen.

→ **am HGO**: erfolgreiche Teilnahme an Unterrichtsfächern wie bspw. PoWi, Geschichte, Erdkunde, Fremdsprachen ... (keine weitere Überprüfung)

- Nachweis europäischer und internationaler Kompetenzen auf der Grundlage entsprechender unterrichtlicher Angebote und eines erfolgreich durchgeführten curricular eingebundenen, **internationalen Begegnungsprojektes**
- Die CertiLingua-Absolventinnen und -Absolventen haben an einem solchen Projekt (z.B. einem gemeinsamen Projekt mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Ländern oder einem internationalen Betriebspraktikum) aktiv und mit Erfolg teilgenommen. Das Projekt ist authentisch und verbindet sprachliches Handeln mit inhaltlichem Lernen auf der Basis des jeweiligen Curriculums. Es geht von einer **Ausgangsfrage** aus und leitet Schülerinnen und Schüler zu **einer intensiven und tiefgründige Beschäftigung mit einem Thema auf dem Niveau der Sekundarstufe II** an (z.B. durch Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage, Erhebung von Daten). Das Projekt und die schriftliche Dokumentation erfüllen die Qualitätsstandards von CertiLingua, d.h. die Dokumentation ist
 - in einer der im Rahmen von CertiLingua eingebrachten Fremdsprachen verfasst,
 - entspricht dem Niveau B2 des GeR oder übertrifft es,
 - stellt das Projekt und seine Ergebnisse umfassend und auf Niveau der Sekundarstufe II dar und
 - beinhaltet eine Reflexion, die die Thematik vor dem Hintergrund des europäischen/ internationalen Hintergrundes untersucht

→ am HGO:

- Teilnahme an einem internationalen Begegnungsprojekt (z.B. OLMUN, Austausch, internationales Praktikum...)
- Mindestens achtseitige Dokumentation in Englisch oder Französisch
 - geht von einer Ausgangsfrage aus → keine reine Beschreibung des Projektes!
 - intensive und tiefgründige Beschäftigung mit einem Thema auf dem Niveau der Sekundarstufe II
 - beinhaltet eine Reflexion, die die Thematik vor dem Hintergrund des europäischen/ internationalen Hintergrundes untersucht
 - sehr hilfreich bei der Erstellung der Dokumentation: Leitfaden von CertiLingua (s. homepage)
- Kurze mündliche Vorstellung der Dokumentation und der Ergebnisse
- Abgabe spätestens Ende Februar 2019!

Vorteile durch das CertiLingua-Zertifikat:

Die jährliche Evaluation des Exzellenzlabels bestätigt folgende direkte und indirekte Vorteile des Exzellenzlabels:

- Begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler erhalten einen Anreiz, überdurchschnittliche Leistungen in den Bereichen sprachliches, bilinguales und interkulturelles Lernen zu erbringen, als auch soziales Engagement zu zeigen.
- Wenn Englisch oder Französisch auf erhöhtem Niveau belegt wird und zusätzlich Geschichte bili als P5-Kurs belegt wurde und beide Kurse mindestens 5 Punkte im Schnitt aufweisen, kann das Sprachniveau C1 des europäischen Referenzrahmens attestiert werden.
- Für die Schülerinnen und Schüler wird der Zugang zu Hochschulen im Ausland und zur internationalen Arbeitswelt erleichtert. Hochschulen erarbeiten hierzu Regelungen, um CertiLingua® anstelle entsprechender fremdsprachlicher Aufnahmeprüfungen anzuerkennen oder ECTS Punkte für den Bereich der interkulturellen Kompetenzen anzurechnen.
- Bereits bestehende binationale Vereinbarungen können integriert und um zusätzliche Merkmale ergänzt werden. Beispielsweise können Schülerinnen und Schüler, die sich mit der Doppelqualifikation Abi-Bac besonders für eine Ausbildung im deutsch-französischen Bereich qualifiziert haben, mit dem Exzellenzlabel CertiLingua® für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen weitere international wichtige Kompetenzen nachweisen.
- Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung wird ein nach internationalen Standards zuverlässiges Leistungsprofil vermittelt, das sie für die Eingliederung von Bewerbern in ihre eigenen (Aus-) Bildungsangebote nutzen können.
- Die verpflichtenden face-to-face Projekte stärken die internationale Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Für Schulen sind sie ein Anreiz bestehende Kooperationen und Austauschprogramme mit ausländischen Partnern auszuweiten.
- Die Integration der Kinder von Mitarbeitern ausländischer Unternehmen sowie der Kinder ausländischer Familien und Migranten in Verbindung mit der Förderung in der Landessprache wird erleichtert und eine internationale Anerkennung ihres Schulabschlusses wird gesichert.
- Ein großer Förderkreis in Wirtschaft, Industrie und Hochschule fördert Absolventinnen beispielsweise durch Bildungsangebote oder Praktikumsplätze.

Mehr Infos unter <http://www.certilingua.net/>



*Bei Fragen bitte an Frau Tausendpfund
wenden: tp@herbartgymnasium.de*